

Soeben erscheint im unterzeichneten Verlage:

Ⓩ

Meister Bindewald als Bürger Lehr- und Lesebuch

für staatsbürgerliche Erziehung und Belehrung in Gewerbeschulen, gewerbl. Fortbildungs- und Fachschulen.

Ausgabe A für Sachsen.

Unter Mitwirkung von
Dr. rer. pol. H. Großmann und Professor H. Heine,
Oberlehrern an der öffentlichen Handelslehranstalt in Dresden.

Herausgegeben von H. Nitsche
Oberlehrer an der städtischen Gewerbeschule in Dresden.

VIII u. 207 Seiten Umfang, gebunden in Schuleinband Preis M. 2.— ord., M. 1.50 netto u. bar.
Partie 11/10 für 15.30.

In den vom Königlich Sächsischen Ministerium des Innern am 15. Juni 1911 erlassenen „Grundsätzen für die Aufstellung von Lehrplänen an den Gewerbeschulen, gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen“ wird gefordert, daß Bürgerkunde als selbständiges Unterrichtsfach in einer besonderen Stunde während des dritten Schuljahres zu erteilen ist. Dieser bürgerkundliche Unterricht soll dazu dienen, den Schülern das Verständnis für die wichtigsten Einrichtungen der Gemeinde, des Staats und des Reichs zu vermitteln. Auch soll die gewerbliche Jugend mit den gesetzlichen Bestimmungen bekannt gemacht werden, die für den Gewerbetreibenden von besonderer Bedeutung sind.

Die Verfasser suchen dieses Ziel auf einem eigenen, noch nicht begangenen Wege zu erreichen. Sie legen den Hauptwert auf die staatsbürgerliche Erziehung. Deshalb haben sie die bürgerkundlichen Abschnitte in den Lebensgang eines werdenden Handwerksmeisters eingefügt. In dieser Erzählung sollen die Schüler miterleben und mitempfinden, wie ein Mensch ein rechter Bürger wird, wie ein Mensch in den bürgerlichen Lebenskreis hineinwächst, wie ein Mensch ferner nicht allein von der Gesamtheit nehmen und fordern darf, sondern wie er der Gesamtheit für seinen Teil auch geben und sie fördern kann, und endlich — wie vor allem sein innerer Mensch an den Einrichtungen und dem Zuständlichen unseres Gemeinschaftslebens in Familie wie Gemeinde und im Staat erzogen und veredelt werden kann, indem er sich unserm Kultur- und Rechtsstaat, wie er sich im Laufe von Jahrhunderten entwickelt hat, einordnet.

Alexander Köhler, Verlag, Dresden.